



Bürogeräte mit dem Blauen Engel

70 Prozent der Verbraucher in Deutschland nutzen zu Hause einen Rechner. Meist haben dort auch Drucker oder Multifunktionsgeräte ihren Platz. Kaum jemand will auf diesen technischen Fortschritt verzichten. Doch es stellt sich die Frage nach den ökologischen Folgen und nach gesundheitsrelevanten Aspekten. Hilfestellung beim Kauf bietet der Blaue Engel, das weltweit älteste Umweltzeichen.

Konsequent ist aus Verbrauchersicht, sich für ein sparsames Gerät und damit für niedrige Stromkosten zu entscheiden. Der Blaue Engel weist hier den Weg: Er kennzeichnet zuverlässig energiesparende Systemeinheiten und tragbare Computer, Bildschirme und Bürogeräte mit Druckfunktion.

Beim Stromverbrauch von Computern & Co. gibt es große Unterschiede: So unterscheidet sich die Leistungsaufnahme im abgeschalteten Zustand (Schein-Aus), im Bereitschaftszustand (Stand-By) und im Betrieb zwischen Produkten derselben Kategorie erheblich, wie Untersuchungen der Aktion „No-Energy“ (www.no-e.de) zeigen. So variiert etwa die Leistungsaufnahme von Multifunktionsgeräten im Schein-Aus zwischen null und zwölf Watt, im Stand-By zwischen vier und 18 Watt und im Betrieb zwischen zehn und 28 Watt.

Geräte mit dem Blauen Engel sind nicht nur energiesparend und tragen so zur Reduktion klimaschädlicher Emissionen bei der Stromerzeugung bei. Sie garantieren auch Langlebigkeit – das nutzt dem eigenen Geldbeutel und kommt der Umwelt zugute. Dadurch müssen die Geräte nicht so schnell ersetzt werden, und es werden weniger Ressourcen für Neugeräte benötigt. Die geforderte recyclingfreundliche Konstruktion unterstützt zudem die Wiederverwendung und -verwertung gebrauchter Produkte oder Produktkomponenten. Ressourcenschonend und abfallvermeidend sind ferner die Tonermodule mit dem Umweltzeichen. Diese wurden durch Wiederaufbereitung in den Nutzungszyklus zurückgeführt und nicht wie Millionen anderer Druckmodule als Abfall entsorgt.

Laser- und LED-Drucker sowie fast alle Kopierer verwenden pulverförmigen Toner für den Druck. Dieser besteht in der Hauptsache aus Kunststoff, Farbpigmenten und einer magnetisierbaren Komponente. Herstellungsbedingt können zudem geringe Mengen anderer Schwermetalloxide enthalten sein. Während des Druckprozesses können geringe Mengen organischer Substanzen in die Raumluft gelangen. Das aus diesen möglichen Emissionen erwachsende Gefährdungspotential ist umstritten. Die generelle Wirkung von Feinstäuben ist nicht abschließend geklärt – eine Minimierung ist daher aus Vorsorgegründen sinnvoll.

Der Blaue Engel für Bürogeräte mit Druckfunktion und wiederaufbereitete Tonermodule begrenzt die Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen, von Benzol und Styrol als Einzelstoffe sowie von Ozon und Staub. Darüber hinaus sind bestimmte Stoffe in den Tonern der wiederbefüllten Module tabu:

z.B. Schwermetalle, bestimmte Azofarbstoffe oder als krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende eingestufte Stoffe (z. B. gemäß Gefahrstoffverordnung). Zu einer angenehmen und gesundheitlich unbedenklichen Arbeitsatmosphäre trägt das Umweltzeichen zudem z. B. durch Grenzwerte der Geräuschemissionen bei Druckern und Rechnern bei. Seit Kurzem können auch lärmarme Beamer das Umweltzeichen tragen. Monitore und Tastaturen haben darüber hinaus ergonomische Kriterien zu erfüllen. Wer in

ökologischer und gesundheitlicher Hinsicht eine gute Wahl treffen möchte, orientiert sich am Blauen Engel. Dieser zeichnet Systemeinheiten und tragbare Computer als „energiesparend und geräuscharm“ aus, Bildschirmgeräte als „energiesparend und recyclinggerecht“ sowie Tastaturen als „recyclinggerecht und ergonomisch“. Bürogeräte mit Druckfunktion erhalten das Attribut „ressourcenschonend und emissionsarm“ und Toner „wiederaufbereitet und emissionsarm“. Für eine weitere umwelt- und gesundheitsfreundliche Büroausstattung bieten sich zudem solarbetriebene Taschenrechner oder die vielfältigen Papierprodukte und Ordnungssysteme aus Recyclingpapier mit dem Blauen Engel an. Und Verbraucher in Nordrhein-Westfalen werden auf der Suche nach Blauen Engel-Computer durch Einkaufsführer für 19 Städte unterstützt, die unter www.vz-nrw.de/blauer-engel bereitstehen.

Das Sonderthema „Bürogeräte mit dem Blauen Engel“ und weitere Informationen zum Blauen Engel stellt die Umweltberatung der Stadt Münster, Albersloher Weg 33, Tel.: 492-6767 kostenfrei zur Verfügung. Zum 30. Geburtstag des Umweltzeichens Blauer Engel informiert die Kampagnen-Web-Seite www.blauer-engel-nrw.de und bietet weitreichende Produktinformationen.

Quelle: VERBRAUCHER INITIATIVE Berlin, Mai 2008



Weitere Informationen erhalten Sie in der Umweltberatung telefonisch oder im persönlichen Beratungsgespräch.

Kontakt

Umweltberatung der Stadt Münster

im Kundenzentrum Planen-Bauen-Umwelt; Stadthaus 3 (gegenüber Halle Münsterland),
Albersloher Weg 33, 48155 Münster, Tel. 4 92-67 67 oder
im persönlichen Beratungsgespräch Mo – Fr von 9 – 13 Uhr

umwelt@stadt-muenster.de

www.muenster.de/stadt/umwelt